

Der UMSICHT-Newsletter

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Inhaltsverzeichnis

Newsletter || 2. September 2016

- Unkraut nicht bekämpfen, sondern als Biomasse nutzen
- Biokunststoff: Forscher eröffnen neue Einsatzgebiete
- Hüttengase wirtschaftlich nutzbar machen
- Reststoffe und Rohstoffe: von Potenzialen und Risiken
- Impaktormessungen ermöglichen umfassende Analytik
- Tipps und Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dritte Ausgabe unseres exklusiven Newsletters für Kunden ist da! Möchten Sie den Newsletter abbestellen, klicken Sie auf den unten stehenden Link.

Haben wir mit einem Artikel Ihr Interesse geweckt, kontaktieren Sie die Redaktion oder direkt den Fachkontakt im Artikel. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Freundliche Grüße

Die Newsletter-Redaktion von Fraunhofer UMSICHT

Unkraut nicht bekämpfen, sondern als Biomasse nutzen

Projekt Sweedhart gestartet



Landwirte leiden schon heute unter zu geringen Mengen an Agrarerzeugnissen, weil Unkraut ihre Felder belastet. Da die wilden Pflanzen gegen Herbizide Resistenzen ausgebildet haben, können sie den Nutzpflanzen ungehindert schaden und so langfristig die Nahrungsmittelsicherheit bedrohen. Statt Unkraut nur zu bekämpfen, lässt sich aber auch davon profitieren: Im Projekt »Sweedhart« entwickelt Fraunhofer UMSICHT neue Methoden, um der Unkrautbelastung entgegenzuwirken und die Pflanzen gleichzeitig als Energieträger zu nutzen.

→ [weiterlesen](#)

Biokunststoff: Forscher eröffnen neue Einsatzgebiete

Neue Produkte durch die Projekte Bioshoreline und BioFlooring möglich



Es gibt bereits zahlreiche Bereiche, in denen Biokunststoff als nachhaltiges Alternativmaterial zum Einsatz kommt. Etwa in Verpackungen oder als Mulchfolien. Auf Basis der vor Kurzem gestarteten Projekte Bioshoreline und BioFlooring könnten in Zukunft zwei weitere Produkte hinzukommen: Fraunhofer UMSICHT forscht an einem definiert abbaubaren Geotextil für die Verwendung als temporärer Filter in technisch-biologischen Ufersicherungsmaßnahmen an Binnenwasserstraßen und einem biobasierten elastischen Fußbodenbelag.

→ [weiterlesen](#)

Hüttengase wirtschaftlich nutzbar machen

Kurzinterview mit Torsten Müller, Leiter der Geschäftsstelle Carbon2Chem® zum Verbundprojekt



Ein neu gestartetes Verbundprojekt hat das Ziel, die Hüttengase der Stahlproduktion in chemische Vorprodukte für Kraftstoffe, Kunststoffe oder Dünger umzuwandeln. Möglich wird dies u. a. durch die Bereitstellung von großen Mengen Wasserstoff, produziert mit Hilfe von erneuerbaren Energien. Bisher wurden diese Hüttengase lediglich verbrannt, um Strom und Wärme für den Eigenbedarf des Hüttenwerks bereitzustellen.

→ [weiterlesen](#)

Reststoffe und Rohstoffe: von Potenzialen und Risiken

UMSICHT-Wissenschaftspreis verliehen



Der vom UMSICHT-Förderverein ausgeschriebene UMSICHT-Wissenschaftspreis zeichnete zum siebten Mal Menschen aus, die hervorragende industrie- und marktnahe Forschung leisten und solche, die über Forschung in den Medien verständlich berichten. Die diesjährigen Preisträger sind: Dr. Saskia Oldenburg in der Kategorie Wissenschaft und Alexander Stirn in der Kategorie Journalismus.

→ [weiterlesen](#)

Impaktormessungen ermöglichen umfassende Analytik

Rauchgasreinigung



Um Emissionen in Kraftwerken so gering wie möglich zu halten, sind regelmäßige Messungen des Rauchgases erforderlich. Fraunhofer UMSICHT verfügt über eine große Expertise auf dem Gebiet und untersuchte das Rauchgas im Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt mittels Impaktormessungen.

→ [weiterlesen](#)

Tipps und Termine



VERANSTALTUNGEN

27. Oktober 2016 in Oberhausen

UMSICHT: Zur Sache! - Biogas 3.0 – 100 % Methan

Bitte merken Sie sich vor:

3. November 2016:

UMSICHT: Zur Sache! zum Thema Flammenschutz bei Biokunststoffen

17. November 2016:

UMSICHT: Zur Sache! zum Thema große Redox-Energiespeicher

1. Dezember 2016:

UMSICHT: Zur Sache! zum Thema FlexKWK

Bei Interesse nehmen sie bitte mit [Joachim Danzig](#)

(joachim.danzig@umsicht.fraunhofer.de) Kontakt auf, damit wir Ihnen nähere Informationen zukommen lassen können.

MESSEN

K 2016

(19. bis 26. Oktober 2016 in Düsseldorf) Mitaussteller auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW in Halle 6, Stand D76

Ecomondo (8. bis 11. November 2016 in Rimini/Italien)

Besuchen Sie uns auf Stand-Nr. 198, Pav. D5

→ [Alle Veranstaltungen und Messen von Fraunhofer UMSICHT auf einem Blick](#)

Kontakt

Newsletter-Redaktion

Stephanie Wehr-Zenz
Public Relations
Osterfelder Straße 3
46045 Oberhausen

0208 85 98-1505
→ [E-Mail senden](#)

Keine Informationen erwünscht?

Möchten Sie den UMSICHT-Newsletter abbestellen, dann klicken sie bitte [hier](#).

Möchten Sie gar keine Informationen mehr von Fraunhofer erhalten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

© Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)



Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und
Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen
Telefon 0208 8598-0

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c 80686 München
Internet: www.fraunhofer.de
E-Mail: info@zv.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein

Folgen Sie uns auf:  

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht
mehr erhalten möchten, dann klicken Sie
bitte hier

→ [Newsletter abbestellen](#).

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.